

**Brigitte Grimm**

## **Einen neuen Aufbruch wagen. Katholikentag 2012**



Vom 16. bis 20. Mai 2012 findet in Mannheim der 98. deutsche Katholikentag statt.

Seit meinem Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit bin ich dabei, wenn zehntausende Katholiken zusammen kommen, um in unzähligen Einzelveranstaltungen gemeinsam zu beten, zu feiern und über den richtigen Weg in der Nachfolge Jesu nachzudenken. Dabei war meine persönliche Schwerpunktsetzung jedes Mal eine andere. Stand in einem Jahr die Auseinandersetzung mit mir selbst im Vordergrund, habe ich kleine Veranstaltungen gesucht – Meditationen, Gottesdienste, persönliche Gespräche. Beim nächsten Katholikentag waren es dann die Foren zu aktuellen politischen Herausforderungen unserer Zeit, die mich besonders interessierten – auch deshalb, weil sich das Niveau solcher Diskussionen auf einem Katholikentag angenehm von dem in den täglichen Fernsehtalkshows abhebt. Fast jedes Mal habe ich Veranstaltungen besucht, in denen die Sorge um die Zukunft unserer Kirche thematisiert wurde.

Und dann am Abend mit Freunden in ein schönes Konzert gehen – es gibt kaum vielfältigere, buntere Veranstaltungen als Katholikentage und Kirchentage.

Auch wenn wir hier am Ursulinen-Gymnasium mit einigen Zusatzbelastungen rechnen, freuen wir uns auf dieses Glaubensfest hier in der Stadt und sehen es Chance, mit unseren Schülerinnen und Schülern Kirche zu erleben und zu gestalten.

Wir werden sicher die Möglichkeit nutzen, mit Klassen oder Gruppen thematische Veranstaltungen zu besuchen, wir werden werben für die kulturellen Höhepunkte, die nicht nur das Jugendzentrum des Katholikentages bieten wird, und wir werden sicher auch viele Helferinnen und Helfer stellen.

Aber wir werden uns vor allen Dingen auch mit eigenen inhaltlichen Beiträgen einbringen. Das Ursulinen-Gymnasium wird der Ort des Geistliche Zentrums des Katholikentages sein. Unsere Schulgemeinschaft wird das Café in diesem Zentrum betreiben – als Ort der Begegnung mit anderen Katholikentagsteilnehmern, vielleicht aber auch als Ort der Begegnung von Schülerinnen und Schülern anderer Schulstiftungsschulen!

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 13 bereiten darüber hinaus ein großes Forum vor, das einen thematischen Schwerpunkt unserer Schule in diesem Jahr aufgreift – die Begegnung und Verständigung zwischen den drei monotheistischen Religionen. Unter dem Titel „Dein Gott, mein Gott – ein Gott?“ wollen die Schüler Fragen stellen zu den Gottesbildern in den verschiedenen Religionen; Theologinnen und Theologieprofessorinnen aus allen drei Religionen werden ihre Antworten geben. In einer Stadt wie Mannheim, in der so viele Religionen und Kulturen zusammen leben, drängt sich ein solcher „Triolog“ geradezu auf. Ganz intensiv bereitet sich diese Gruppe jetzt schon inhaltlich vor. Gleichzeitig werden kleinere Filmsequenzen mit Menschen aus Mannheim geplant und auch unsere Schulband wird die Veranstaltung lebendig machen.

Einen neuen Aufbruch wagen – das ist das Leitwort des Katholikentages. Es ist kein Zufall, dass in dieser Zeit das Bild eines neuen Aufbruches für die Kirche gewählt wird. Auch nach dem Papstbesuch in Deutschland sieht die Zukunft der Kirche in unserem Land (und weltweit) nicht verheißungsvoll aus. Auch an unseren katholischen Schulen wird es zunehmend schwerer, die Kirche als unverzichtbare Begleiterin auf dem Glaubensweg zu vermitteln. Zu vieles wirkt, manches ist überholt – unsere Erklärungen, mit denen wir die alten Schläuche für den jungen Wein zu verteidigen versuchen, werden häufig zu Recht nicht mehr verstanden. Dabei möchten wir doch an unseren Schulen den Glauben als eine befreiende, sinnvolle Kraft vermitteln, auf der sich ein ganzes Leben aufbauen lässt.

50 Jahre nach dem zweiten vatikanischen Konzil heißt es also jetzt:  
Einen neuen Aufbruch wagen. Genau das sind wir unseren jungen Menschen schuldig!

So lade ich alle Schulen ein, mit einer großen Schar von Schülern zum Katholikentag nach Mannheim zu kommen. Lust dazu macht vielleicht auch ein Blick auf die Homepage [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de).